

Nro. I. a.

Der sogenannte principale Urtheilsbrief, d. h. die Urkunde, welche die Vernehmung des Herzogs Heinrich enthält. Sie ist datirt zwei Tage vor Johannis 1429 vom Freistuhl zu Limburg, und zählt alle gerichtliche Formlichkeiten, mit welchen die Vernehmung vor mehreren Freigrafen und vielen Freischöppen erfolgte, vollständig auf. Die oberste Leitung hatte der Erb- und Freigraf von Dortmund Conrad von Lindenhorst; die Instruction führt der Freigraf Albert Swinde. (Neben der Reinschrift ist das Concept da, so daß keine Stelle zweifelhaft bleibt, wozu noch eine zweite Urkunde vom selbigen Datum kommt, welche in dem Meisten wörtlich mit dieser hier übereinstimmt. Diese zweite ist für Caspar Torringer bestimmt und hebt die ihn betreffenden Umstände mehr hervor. Die Urkunde nimmt 7½ Kleinfolioseite ein. Hintenauf steht: Diss en sal nymant lesen eff horen, hey en sy eyn fryscheppen.)

In dey Ere des almechtigen godes und dorch des rechten willen; wante dat swert der wertlicheit dem allerdorluchtigsten forsten dem Romischen koninge van dem allmechtigen gode bevolen is, und allen forsten heren greven Edelen Ritterschap fryenschepen dem rechten bystant und behulp to done und alle den gene, dey unrechtig sint, wederstant to done myt der gerechticheit, so bekenne wy *Conrad van Lindenhorst* erffgreve der graelschap (graeveschap Concept) dorpmonde und vrygreve des Aller dorluchtigsten forsten Romischen konige myns gnedigsten hern, *Albert Swinde* vrygreve der fryengrafschap to lymborgh van wegen des Edeln greven *Wilhelms*

Greven to *lymborch* heren to *Bedbur* und to *Broke*, *Johann van Essende* frygreve der fryengrafschap to (*Bokom Concept*) bochem und to *ysenlon* van wegen des hogeborn juncken *Gerardus van Cleve* Greve to der marke, und *Lambert Neden-dicke* frygreve des egen. Edelen greven *Wilhelms* greven to *lymborg*, und betugen openbar in der hemeliken achte in dissen breyve vor allen konigen forsten heren greven ritten knechten, dey alle rechte echte fryeschepen synt des hilgen rikes hemeliken achte, dey dissen brieff seen eder mogen horen lesen, dat vor uns to *lymborg* an den stoel vor den fryenstol, dar wy stat und stol semetlike van koniglicher gewalt beseten hadden, over lyff und over ere to richten na sate und rechte der hemeliken achte, to rechter tyd gekomen is der erber vrome *Caspar Torringer van Torringen* ¹⁾ eyn vulmechtich procurator und vormunde des hogebornen forsten und heren heren *Lodewige* paltzgreve by *Ryne* und hertoge in *Beyen* und greve van *Mortain*, und gesan und begerde eyns vorspreken, als der hemeliken achte und gerichtes recht was, des wy eme gunden und beleyveden, myt namen enen echten fryeschepen geheyten *Hans op dem Lur* (*Luer* 3), den men nomet *Hillichauert* (*Hillichauent* 2 3). Also quam dey egenante *Caspar Torringer* vormits synen obgenanten vorspreken vor uns frygreven vorg. in dey hemelike achte und gerichte des hilgen Rykes myt clagen myt ordelen myt breyven und schyne, als hir na gescreven steyt. In dat erste so beklagede sich *Caspar* van wegen des hogebornen forsten und heren hern *Lodewige* paltzgreve by *Ryne* hertoge in *Beyen* und greve van *Mortain* vorgs und ok van wegen der Ritterschap stede merkete lantschapp vorbuntnyssse und eyninge in

¹⁾ toryngher van Thorynghen, die dritte toringer von Thoringen. Was in Parenthese mit 2 bezeichnet ist, bedeutet das Concept, mit 3 die andre Urkunde für Caspar von Torringen.

Beyen als des vorg. hertogen *Lodewige* Raet und deyner, und er aller houet man (houetma 2) to der tyt, wie dat hertoge *Hinrich* paltzgreve by Ryne und hertoge in Beyen dem vorg. hertogen *Lodewige* syn vederlike erve myt gewalt und to unrechte vorenthalten hedde, dar dey vorgs hertoch *Lodewig* den selven hertogen *Hinrich* vake und vele umme angesproken hedde, also dat hertoge *Lodewich* sich to leste umme de sake, des he doch wol vordregen mochte hebben gewesen, willichlike in dat recht gaff vor den Romischen konig unsen gnedigsten heren vorgs, dor sey bynnen Constantz in tyden, dat dat hilge consilium durende was und gehalden, vake to rechte gegaen hedde und gedegedinget, und ton lesten als dey egenante hertoch *Lodewich* myt unsen heren den koninge gegeten hadde, dat op deyselve tyt, als hey weder in syne herberge riden wolde, eme dey vorg. hertoge *hinrich* bynnen derselven tyt, dat dat hilge consilium warde, myt vorsate vorheylt myt cyn deil syner geselschap myt gewalt und myt getogenen swerden, so hey syns lifs und gudes van eme to der tyt umbesorget was, und wolde ene jemerliken lesterliken und vorretliken morden, und hevet ene to rugge dor syn lyff gesteken und ene myt andern vele drepliken wunden gewundet und geslagen und slaen laten byt in den doyt bouen alsulke vryheyt privilegie und geleyde, als dat hilge Consilium to Constans gegeven gevryget geveyliget und bestediget hadde van kraft wegen der gemeynen hilgen kerke und van Romischer konigliker gewalt und van dem selven hertogh *Hinrich* und van velen andern forsten und heren beide geistlich und wertlich belovet und bestediget und bysunder van dem selven hertoghen *Hinrike* mede besegelt was, als vor enen andern des hilgen Rikes forsten, und bouen alsolicke worde degedinge und begriffinge, als sey in den tyden stonden als van konigliken gebode, und sunderlik sekerheit und geloven, als dey vorgenante hertoge *Hinrich* in jegenwordi-

cheit des aller dorluchtigsten forsten des Romischen konig vorg. by synen ede und truwen gelovet hadde, den egenanten hertogen *Lodewige* nicht to archwilligene in keyner wys, hey en dede dat dan myt rechte, und ok bouen dat dat dy selve hertoge *Hinrich* des obgenanten hertogen *Lodewige* naturlike bloet und macch is und van vader wegen twier gerechter broder kinder und van moder wegene twier suster kinder. Und ok beklagede sich *Caspar* vorg., dat dey selve hertoge *Hinrich* den obgenanten hertogen *Lodewich* dey lantschap ritterschap und eninge vorg. an eren guden und luden swerlike geschediget vorkertet und vorunrechtet hevet und bysunder dem selven hertoge *Lodewige* syne lande stede slot affgewunnen und syn lude und undersaten eyne deil gevangen schattet gebrant und morden hevet laten bouen alsolike privilegie breyve und segele, als hey ok by synen eyden und truwen der lantschap Ritterschap und enunge vorg. gegeben und gedaen hadde, und hevet dat allet gedaen weder got weder ere und weder al recht, als des dey vorg. hertoge *Lodewich* lange beklaget sich hevet und dey obgenante *Caspar* van syner wegen und van der Ritterschap lantschap und vorbuntnusse ok lange geklaget ervolget und geverdert hevet vor den aller dorluchtigsten forsten Romischen konige vorg. vor eyne deil des rikes korfersten und anden heren, dat dem vorg. hertoge *Lodewige*, *Caspere*, der ritterschap, lantschap und vorbuntnysse myt alle nicht en hevet helpen mogen, dat en ere recht eff bescheyt van dem vorg. hertogen *Hinrike* mochte gescheyn und wedervaren und dat hertoge *Hinrich* dem vorg. hertogen *Lodewige* *Caspere* der Ritterschap und vorenunge umme dey vorg. klage und ansprake ere und rechtes utgegan sy, als *Caspar* des dar vor uns waren tuchbaren schyn myt Instrumenten besegelden breyven Comissien und schriftten, dey dar van worden gewiset und gehalden worden, bybrachte und betugede, als recht was; vort so brachte *Caspar* vorg. myt synen vor-

sprecken vorg. myt klage dar vor uns vor den fryenstol in dey hemeliken achte, dat hey hertogen *Hinrike* umme dey vorg. Undaet boesheyte und unrechtes willen beropen verbodet und don laden hedde vor eyn deils fryenstolen in Westphalen, als des hilgen Rikes hemeliken achte recht is, under konigs banne, syn lyff und ere to vorantworden tegen den egenanten *Caspar* als vor eynen kleger und vormunder, als dat dey selve *Caspar* in vor tyden vor uns *Conrade* erfsgreven und frygreven und *Alberte Swinden* frygreven vorg. vor dem fryenstole to Bodelswinge vor dem hemeliken gerichte myt rechten vulmechtigen schyne und myt besegelden breyven und myt eynen gichtigen frygreven genant *Hinrich Cristian* frygreven der gogreven to der Norderna und myt ses fryenschepen bewiset und to gebracht hevet, als der hemeliken achte recht is, dat egenante hertoge *Hinrich* van klage wegen des obgenanten *Caspars* to dem ersten male verbodet were myt twen echten fryenschepen und to dem anden myt veir echten fryenschepen und to dem derden male und to dem lesten myt eynen frygreven und ses echten fryenschepen, des dey egenante *Hinrich Cristian* frygreve und dey vorg. ses frysechen vor uns und vor dem hemeliken gerichte op ere ede, dey sey dem hilgen rike und der hemeliken achte to der veme gedaen hebben, bekanten und betugeden, dat dey selve *Hinrich Cristian* frygreve dey verbodinge selven myt ses fryenschepen gedan hevet, und dat dey gescheyn und gedaen weren an den vorg. hertoge *Hinrich*, als des hilgen Rikes hemeliken achte recht is, und wante *Caspar* vorg. dey verbodinge bewiset und to gebracht hevet op hertogen *Hinrike*, als der hemeliken achte recht is, so gewann dey vorg. *Caspar* vormitz synen vorspreken vor uns myt ordele und myt rechte, dat wy op alsolike verbodinge und vorderinge dem egenanten *Caspar* eder synen wissen procurator und boden vul ordel und gerichte geven solden over den egenanten hertogh *Hin-*

rich. dar op gesan und bat dey selve *Caspar* uns dorch got und dorch recht vullenkomen ordel to gevene und gaen laten over den egenanten hertogen *Hinrich*, dat to der tyt umme bede willen vil Rittschap frygreven und fryenschepen vorbe- den op gerucht und in vrist gesat wart beheltlich syne heren, eme und syner geselschap eres rechten, op dat dey Ritter- schap und frygreven dem egenanten hertoge *Hinrich* dat vor- schreven mochte, dat hey sich in den saken und myt den partigen (partyen 2) richten und scheden mochte, op dat solk swar gerichte nicht over em (over ene 2) en gaen drofte. Also hadde wy *Conrat* erffgreve und *Albert* beide frygreven vorg. van unses selves der Ritterschap und fryenschepen we- gen dem vorgeanten hertogh *Hinrich* vorschreven [gebeden und gewarnet, dat hey sich in mynnen eder in dem rechten schedde van dem egenanten *Caspar* umme alsolike klage, als hey vor uns und vor dat hemelike gerichte vorgebracht und geklaget hevet, in mate als vorgesagt is, dede hey des nicht und gesunne und begerde dan dey vorg. *Caspar* van uns eff van enigen anderen frygreven vullenkomen ordel und gerich- tes over ene, dat moste wy dan van ede wegen don na rechte des hemeliken gerichtes, dar uns neyn antworde van den vor- genanten hertoghen *Hinrike* op geworden en is und ok dey selve hertoghe *Hinrich* nymande van der vorg. klage wegen na unser vorg. vorschryvinge (vorschryvyng) beschedelike efft recht gedaen hevet, wu wol dat *Caspar* dat an ene gevordert hevet, als hey dat ok vor uns bewisede myt rechten schriften und waren Instrumenten, und als nu *Caspar* syne clage und ordele vor uns sementlike frygreven to limborg vor dem fryen- stole mannichfeldelike utgeleget und bygebracht hadde, dey hey op andern fryenstolen in westfalen gevordert ervolget und ge- nommen hadde, dar van hey uns segele breyve schyn und in- strumente togede und vorbrachte, dey alle to Bodelswinge vor dem fryenstole lovewerdich und vulmechtich gewiset wären, und

dede deyselven schyne tuge breyve instrumente und Comission in unse hande in gegenwerdicheit des hemeliken gerichtes, dar inne hey betugede und bewysede, dat dey egenante hertoge *Hinrich* forbodet und vorwunnen were van des egenanten *Caspar* clage, also war (waer 2) dey egenante *Caspar* eder syn gewissen procurator und bede myt demselven schine und ordeilbreyve (oirdelbreyve 2) queme vor dem (den 2) fryenstol offte vor enygen anden fryenstol myt ordele und myt rechte, dat hey so vele gewonnen hedde, dat men eme over den egenanten hertogen *Hinrich* vul ordeil (oirdel 2) und gerichte geven und gaen laten solde na solker klage und vorderinghe, als hey over ene gevordert hedde na utwisinghe syner breyve, also bat vor uns ouer (auer edt aner 2) dey vorgenanten *Caspar* umme got umme gnade und umme den Romischen konig und umme des rechten willen vulordel und gerichte over den obgenanten hertoghen *Hinrich* to geven, dat hey gewonnen hedde over eme na utwisinge syner breyve, dat wy lange vorheilden und forboden vormytz dey Ritterschap und fryschepen, dey to der hemeliken achte gekomen waren und dar to horden. also worde wy also ho vormaent by unsen eyden und truwen, als wy deme hilgen rike gedaen hadden, van dem egenanten *Caspar* dem kleger vormytz synen vorspreken, also dat hey uns myt ordele und myt rechte dar to anbrachte, als der hemeliken achte recht was, so dat wy eme dorch unse eyde neynes rechten weigern mochten. So vragede ich *Albert* frygreve vorg. solke schyn und besegelde breyve, als *Caspar* vorg. dar vor uns getoget und bewiset hedde, op alsolike vorderinghe forbodinghe und ordele, als hey vor anden fryenstolen dar op erworven hedde over den egenanten hertoghen *Hinrich*, dat dey forbodet vorklaget und vorvolget were, als des hilgen Rikes hemeliken achte recht were, und effte men den vorg. *Caspar* dar vulgerichte op don mochte und effte dey schyn lovewerdich und

vulmechtich und van werde were. dar op wart dey selve schyn openbar dar vor dem fryengerichte van den fryensche-
pen in der hemeliken achte vorkleret beseyn und gelesen,
also dat dey selve schyn klerlike und lutter utwisende was,
dat dey vorg. hertoge *Hinrich* verbodet were to dem ersten
male myt twen echten fryensche-
pen, to dem anden male myt
veir echten fryensche-
pen, to dem derden male und to dem
lesten myt ses echten fryensche-
pen und myt enen fryengreven
genant *Hinrich Cristian* frygreve der gogreven van der Nor-
derna, als des hilgen rikes hemeliken achte recht is, und dey
selve schyn was besegelt und gegeven van dem vorgenanten
Hinrich Cristian frygreven, dey die lesten verbodinge vor-
myts eme selven gedaen hadde in vorges mate, als dat ok
vor uns *Conrat* Erffgreven und *Albert Swinde* frygreven beide
vorg. to Bodelswinghe an dem hemeliken gerichte betughet
und beordelt was, als vorgesagt is. Dar op wisede vor recht
eyn gut man to der wapene geboren van Ritterschap *Hinrich*
van Berchem genant *Trympe*: Na deme dat dar twe gichtige
frygreven sitten und bekennen, dat to Bodelswinghe vor en
dey schyn betuget und beordelt sy vormits ses schepen und
eyme gichtigen frygreven *Hinrich Cristian* vorg., dat dey
verbodinghe an den egenanten hertogen *Hinrich* gedaen weren,
als der hemeliken achte recht is, und na deme dat dey ob-
genante *Caspar* nu vor dem selven gerichte darop togede und
vorbrachte besegelden schyn und breyve ledegans van werde
van dem selven frygreven vorgenompt gegeven und besegelt,
dey de selve verbodinge gedaen hadde, dat dat tuech und
breyve besegelt vulmachtich und van werde solden syn und
dar op dem vorg. *Caspar* na utwisinge syner klage vor uns
gebracht over dem egenanten hertoghen *Hinrich* over syn lyff
und ere vul gerichte don solde. Do also an uns frygreven
vorg. myt ordele und myt rechte gevordert und angebracht
wart, dat wy vulgericht und ordel geven solden van gerich-

tes wegen over den vorg. hertogen *Hinrich*, do vragede ich *Albert* frygreve obgenant, eff dar ymant were, dey den obgenanten hertoghen *Hinrich* to synen hogesten eren und rechten vorantworden wolde, und vragede des eyne werff, anderwerff, derde werff und veirde werff over recht. So en was dar nymant, dey ene vorantworde to syme hogesten rechte; also bat *Caspar* vorg. dorch synen vorspreken umme vulgerichte und ordel over den vorg. hertogen *Hinrich* umme solke undaet boesheit und klage, als hey an den hogeboren forsten hertoghen *Lodewighe* paltzgreve by Ryne hertoge in Beyen und greve van Mortain vorg., an den selven *Caspar* und dey vorg. lantschap ritterschap und vorenunge begangen und gedaen hevet, als vorg. is. Dar op bat ich *Albert* frygreve vorgevant overmitz den obgenanten frygreven, dey myt my to der tyt den stoel beseten hadde, eyns rechten ordels, eff *Caspar* egenant icht solke syne klage bybrengen und bewisen solde, als der hemeliken achte gerichtes recht were. Dar op wisede *Diderich van Wickede*, en gut man to der wapen geboren van ritterschap, vor recht: *Caspar* vorg. solde syne klage wisen und tugen, als der hemeliken achte recht were. Do bat *Caspar* dorch synen vorspreken eynes rechten ordels, wu hey syne klage wisen solde. dar op wart gewiset vor recht van eynen fryschepen, dat *Caspar* egenaut myt eme selves und ses echte fryschepen, dey unbeschulden und vullenkomen an eren rechten weren, myt eren eyde behalden solden, dat hertoge *Hinrich* vorg. dey vorg. undaet boesheit und klage begangen und gedaen hebbe an den vorg. hertogen *Lodewighe* an *Caspar* der ritterschap lantschap und vorenunge vorg., und dar mede hedde dey egenante *Caspar* syne klage over den vorg. hertogen *Hinrich* getuget und gewonnen, also dat men over ene vulgerichte gaen solde laten na rechte und na sate des hilgen rikes hemeliken achte. So bat dey vorgevante *Caspar* overmitz synen vorspreken, dat hey sich beseyn

mochte umme alsolike tuech vor to brengen, als em myt ordel umme syne klage vor recht dar gewiset were. So quam dey selve *Caspar* vor uns frygreven vorg. in dat hemelike gerichte myt eme selves und hadde an syner hant ses echte fryschepen, dey eme to synen rechte und tuge helpen wolden, dat dey klage undaet und boesheit vorg. dey vorg. herzoghe *Hinrich* gedaen und begangen hedde, als dey egenante *Caspar* vor uns und vor dem hemeliken gerichte vorgebracht und geklaget hedde. So vragede ich *Albert* frygreve vorgevant over al dat gerichte und gemeyne ritterschap und fryschepen, dey op dey tyt dar waren, eff ymant wiste eff vornomen hedde, dat dey volgere, dey *Caspar* an syner hant hedde und eme to synen rechte und tuge helpen wolden, dat sey an eren eren und rechten beschulden weren. des wart gevraget eyne werff, anderwerff und derde werff. Darop wart geantwart van allen den fryschepen des gerichtes, dat sey nicht anders en wisten eff gehort en hedden, dan sey vrome erber und vullenkomen an eren rechten weren. Darop vragede ich *Albert* frygreve vorg. van gerichtes wegen eynes rechten ordels, eff dat vorgevante tuech icht vullenkomen were und vulmechtich; na dem dat syn tuech vullenkomen und unbeschulden in eren rechten weren. Dar op wisede her *Diderich van der Reke* Ritter vor recht: Na dem dat gevraget were overmitz dat hemelike gerichte, dat dey selven volgere unbeschulden weren an yren rechte, dat sey eme dan wol helpen mochten to synen rechten, und syn tuech dar mede vulmechtig und van werde syn solde. Also quam dey vorg. *Caspar* overmytz synen vorspreken myt ordele vor uns vorg. frygreven in dey hemelike achte und hadde synen tuech und volgere in syner hant myt namen, dey in eren eren vrom und erber und vullenkomen an eren rechten synt und unbeschulden, als sich dat ervunden hevet, in maten als vorgeroirt is, und vellen op ere (yre 2) knev vor dey

koniglike gewalt in dat hemelike gerichte, dar wy obgenante frygreven van koniglicher gewalt den fryenstol beseten hadden, und dey egenante *Caspar* und syne volgere beheilden und betugeden dar myt eren eden, dat alsolike klage undaet boesheit unere unrecht und gewalt gescheyn und gedaen weren dem obgenanten hertoghen *Lodewighe* eme der ritterschap lantschap und vorenunghe vorg. van dem obgenanten hertogen *Hinrike* weder got weder ere und weder recht und weder dat hilge Rike. Do also dey selve klage betuget und behalden was vor uns und deme hemeliken gerichte als dat myt ordele und myt rechte dar op gewysset was unde dey vorg. hertoge *Hinrich* in syner boesheyt vorstorben und vorhardet is in so unerberliken vreveliken saken, und nicht don und antworten wolde, dat hey doch von ere und rechtes wegen hedde schuldich wesen to done, so hebbe ich *Albert frygreve vorgenant vormyts den obgenanten frygreven*, dey to der tyt den stol myt my beseten hadde, den obgenanten *Hinrich*, dey sich scrivet paltzgreve by *Ryne hertoge in Beyen*, van koniglicher gewalt genomen und vort vorvemet und vorvoirt ut der rechten tal (tayl 3) in dey unrechten tal (tayl 3), ut der echten tal in dey unechten tal, ut der overen tal in dey nederen tal, van allen rechten affgescheden und hebbe gewiset van den veir elemente (elementen 2 3), dey got dem menschen (den menschen 2) to troste (troist 2) gegeven hevet, dat syn lycham dar nummer to (tzo 3) gemenget en sal werden, hey en werde dan dur to gevort (gevo- ret 2, gevort 3) als eyn mysdedich mensche, und syn hals und syn leen dem hilghen rike und dem konighe vorvallen is, dey hey van dem hilghen rike entfangen hevet, und hebbe den obgenanten *Hinrich*, dey sich scrivet paltzgreve by *Ryne* und hertoge in *Beyen* van rechtes wegen gewiset echteloos rechteloos vredeloos erloes sicherloes misdedich vemeplichtich lyveloes, und dat men myt eme don und vort varen mach als myt enen andern mysdedigen vorvemenen manne und ene noch drepeliker

(*treffentlicher 3*) und *lesterliker en ut richten sal na gesetten* (*gesette 2, gesetz 3*) *des rechten, wante wu* (*want wie 3*) *dey stat hoger is, wu dey val deyper und swarer is, und hey sal vort mer* (*vorbas 3*) *unwerdich gehalden werden und neyn forste syn noch heyten, noch gerichte noch recht besitten, und wy obgenanten frygreven gebeiden allen konigen forsten heren edeln rittern knechten und alle den, dey to dem rike horen und beseten synt und fryschepen synt und gemeynlike allen frynschepen in der hemeliken achte by yren eren truwen und eyden, dey sey dem hilghen rike und der hemeliken achte gedaen hebben, dat sey dar to helpen und bystendich to syn myt vuller macht na al eren vormogen, und laten des nicht* (*noch 2 3*) *umme mageschap swagerschap, umme leyff, umme leyt, umme golt, umme silver, umme angest lyffs* (*angest lyves 2, anxt lybs*) *eff gudes, dat dat over den vorg. Hinrich, dey sich paltzgreve by Ryne hertoghe in Beyen scrivet, over syn lyff und gut gerichtet werde und Correctio geschey, als des hilgen rikes hemelike achte recht is, und ok dar to helpen und bystendich syn, dat dem egenanten hertoge Lodewighe solke gewalt wunden slege und smerte na syner hogen werdicheit gebetert werde, und ok eme syn schade an synen landen und luden und undersaten an morde brande und an gewalt, und dem selven Caspar, ritterschap, lantschap und vorenunghe, allet van dem vorg. Hinrike, de sich paltzgreve und hertoge scrivet gescheyn, gerichtet werde unvortoget sunder eren schaden eff hynder, und dat en dar vor wandelkeringe und bote geschey, als to den rechten gehorlich* (*behorlich 2, geboerlich 3*) *is, als dey egenante Hinrich, dey sich scrivet hertoghe in Beyen weder got weder ere weder recht und weder dat hilge rike geweltlike sey vorunrechtet und berovet hevet, und Hinrich vorg., dey sich scrivet hertoge, en sal vort mer neyner privilegien vryheyt geleide und eyniger vorbuntnysse gebrucken* (*gebruchen 3*) *in eynen* (*geynen 3*) *steden, dan op gewigeden*

(gewyeden 2) steden; wante alle disse sake vor uns vor dem hemeliken gerichte myt ordel und myt rechte dorch gegangen sint, als des hulgen rikes hemeliken achte recht is. — Dar over und ane synt gewesen vele erber Ritterschap, dey to der wapen synt geboren, und vele echte fryeschepen, dey to dem fryenstole und fryengerichte gehoren, myt namen her *Diderich van der Reke Ritter*, *Engelbert van dem Westhove droste to Limborgh*, *Diderich van Wickede*, *Hinrich van Verchem* (Berchem 2) genant *Trympe*, *Johan van Hovele*, *Johan Norendin*, *Herman Kulingh*, *Hinrich und Diderich van dem Rodenberge gebroder*, *Johan Frydagh*, *Engelbert Vreysendorp*, *Hugo van der Lage*, *Rotger van Weyschede*, *Rotger van Klotingen*, *Godert Frydagh*, *Lobbert van Siborgh*, *Rotger dey Krumme*, *Johan van Hennen*, *Bertold fryevrone*, *Henneke Kelner*, *Hans Heesterberg*, *Gottschalk Hillichauent*, *Hans Vischer*, *Hans Bertolt*, *Gert Wasmeet*, *Herman Saldenberg*, *Hans Happensack* (Hoppensak 2, Hosensack 3), *Tilman Stenhoff*, *Heynke dey Bunte*, *Diderich Vischer van Gendena dey Grove van Ergeste*, *Hans van Ergest*, *Heyneman van Reden*, *Diderich Wemel*, *Hans Schulte to Reden*, *Nuse van Reden*, *Rose van Berchem*, *Henneke van Berchem*, *Henneke van Droschede*, *Evert van Droschede*, und no vil mer fryenschepen (vryer schepen 2). So hebbe wy *Conrat Erffgreve* und *frygreve*, *Albert Swinde* und *Lambert Nedendicke frygreven* vorg. sementlike to eynen rechten tuge aller vorgangen saken und dat dey in vorg. mate also vor uns und vor deme selven obgenanten fryengerichte vorgangen sint und van gerichtes wegen unse Segele an dissien breyff gehangen, vort erkenne wy *Diderich van Wickede*, *Johan Norendin*, *Johan van Hovele*, *Hinrich und Diderich gebroder van den Rodenberge*, *Johan Frydagh* (Fridach) und *Engelbert van Vreysendorpe*, dat wy dar over und ane synt gewesen, do alle vorg. stücke und punte, so wu dey in dissien breyve be-

grepen sint, genzlike vorkleret geordelt und utgevordert synt, als der hemeliken achte recht is, vor dem obgenanten fryenstole to Limborg, und des to eyner rechten bekentnyse so hebbe wy myt unser wytschap unse segele by Ingesegele der vorg. frygreven umme bede willen *Caspars* obgenant und des obgenanten gerichtes der sementliken ritterschap vorg. und al der fryenschepen ok an dissen breyff gehangen, welker segele wy anden Ritterschap fryenschepen mede gebruken. Datum et actum anno domini millesimo quadringentesimo XX (vicesimo. 2, 3) nono, feria secunda ante festum nativitatis beati Johannis baptistae.
